

■ Zum Thema:

Sexualisierte Gewalt erfordert das Zusammenwirken verschiedener Professionen unter hoher emotionaler Belastung. Voraussetzungen für eine gelingende Kooperation ist das Wissen über Aufgaben, Angebote und handlungsleitende Normen der Netzwerkpartner. Gleichzeitig bewirkt eine gelungene Kooperation der verschiedenen Akteure einen nachhaltigen Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellen Grenzverletzungen.

In den Vorträgen führen Gisela Braun und die Mitarbeiterinnen von pro familia kizz in dieses komplexe Thema ein und nehmen die damit verbundenen Themen in den Fokus.

Gisela Braun, Fachreferentin bei der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW beschäftigt sich seit 25 Jahren mit dem Thema Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. In ihrem Vortrag zeigt sie Hintergründe, Ursachen und Strategien der TäterInnen auf, sowie die Auswirkungen auf das Erleben der Betroffenen. Denn wer Kinder vor sexualisierter Gewalt schützen will braucht Wissen! Was brauchen betroffene Kinder von LehrerInnen, BeraterInnen, ErzieherInnen? Was schützt und was gefährdet Kinder in diesem Prozess?

Die Kinder- und Jugendschutzambulanz pro familia kizz arbeitet seit fast 15 Jahren zum Thema sexualisierte Gewalt. Die Mitarbeiterinnen stellen in ihrem Vortrag anhand von Fallvignetten die unterschiedlichen Handlungsanforderungen und Sichtweisen der verschiedenen Netzwerkpartner sowie die damit verbundene Dynamik im Helfersystem dar.

Im Anschluss an die nachmittags stattfindenden Workshops ist im Rahmen eines World-Cafés Zeit für Fragen, Austausch und Diskussion. Dieses persönliche Kennenlernen erleichtert im Verdachtsfall die Kontaktaufnahme und das Zusammenarbeiten der verschiedenen Netzwerkpartner, damit der Schutz und das Wohl des Kindes/des Jugendlichen sichergestellt werden können.

■ Anmeldung:

TeilnehmerInnenbeitrag: 30,- Euro inkl. Verpflegung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung per Post oder Mail die beiliegende Rückmeldekarte

Die Zahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Anmeldebestätigung mit Angabe der Bankverbindung. Erst nach Eingang des Teilnahmebetrags ist Ihre Anmeldung verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 6. September 2016.

■ Die Veranstalter:

pro familia kizz – Kinder- und Jugendschutzambulanz gegen sexualisierte und häusliche Gewalt

Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis
KK2 Kriminalprävention / Opferschutz

Wilhelm-Kraft-Gesamtschule

E-Mail: en-suedkreis@profamilia.de
Internet: www.profamilia-nrw.de
Info-Tel.: (0 23 36) 44 36 40
Monika Scherer, pro familia EN-Südkreis

Schirmherrschaft:
Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreis Olaf Schade

■ Veranstaltungsort:

Wilhelm-Kraft-Gesamtschule
Geschwister-Scholl-Str. 10
45549 Sprockhövel

pro familia

kizz EN-Südkreis

Kinder- und Jugendschutzambulanz
gegen sexualisierte und häusliche Gewalt



Fachtag
27. September 2016

„Und keiner hat's gemerkt...“

Netzwerke als Schutz vor sexualisierter Gewalt!



■ Programm

- Ab 08.30 Stehkafee
- 09.00 Begrüßung
Schirmherr Olaf Schade,
Landrat Ennepe-Ruhr-Kreis
Katrín Johanna Kúgler, Fachbereich Soziales
und Gesundheit des EN-Kreis
- 09.30 Einführungsvortrag zum Thema
sexueller Missbrauch:
Täterstrategien, Auswirkungen
auf die Betroffenen und Schutz
vor weiteren Übergriffen,
Gisela Braun, Arbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz NRW
- 11:15 Pause
- 11:30 Verdacht auf sexualisierte Gewalt:
Fallvignetten zu sexualisierter Gewalt
in unterschiedlichen Kontexten –
Kooperation des Helfersystems,
pro familia kizz – Kinder- und Jugendschutz-
ambulanz gegen sexualisierte und häusliche
Gewalt
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Einführung in den Nachmittag
- 14:00 Workshops
- 15:45 Austausch und Diskussion
im Rahmen eines Worldcafés
- 16:30 Ende des Fachtags



■ Moderation:

Dipl. Soz.-Wiss. Katrin Johanna Kügler
EN-Kreis, Fachbereich Soziales und Gesundheit

■ Die ReferentInnen:

Gisela Braun

Dipl. Pädagogin, Fachreferentin der Arbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz NRW, Autorin

Natalie Schenk

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin,
Kinder- und Jugendlichentherapeutin,
Kinderschutzfachkraft, pro familia kizz

Ina Wetter

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin,
Kinderschutzfachkraft, traumazentrierte Fachberaterin,
pro familia kizz

Anja Zimmer

Dipl. Sozialarbeiterin, Psychotherapeutin (HP),
Traumapädagogische Beraterin, Kinder- und Jugend-
lichentherapeutin i.A., pro familia kizz

■ Workshops

Workshop 1: „Psychosexuelle Entwicklung von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter: Haltung und Umgang.“

Fachkräfte in Kita und OGS sind ein wichtiger Bezugspunkt in der Entwicklung von Kindern bezüglich ihres Körpers, ihren Grenzen und Gefühlen. Sexualpädagogische Konzepte können dabei einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung sexueller Übergriffe sein. Dieser Workshop gibt Einblick in die kindliche Sexualentwicklung und Anregungen zum erzieherischen Umgang.

Referentinnen: Stefanie Dürr, Annette Kriese,
pro familia EN-Südkreis, Bereich: Prävention und
Sexualpädagogik

Workshop 2: „SEXting, YOUNOW, Chats“

Welche Probleme und Gefahren gibt es aktuell „im Netz“ und wie können Kinder/Jugendliche dabei begleitet werden? Nach einer kurzen Einführung in das Thema sowie der Darstellung der Gefahren geht es vor allem um den Austausch über einen möglichen Umgang sowie die Entwicklung von Lösungsansätzen.

Referent: Marcel Gießwein, Bildungsreferent und
Medienpädagoge „digitales draussen“

Workshop 3: „Kinder im Verein: aber sicher!“

Kinder- und Jugendarbeit lebt von körperlicher Aktivität, vom Miteinander, von Beziehungen. Dies birgt gleichzeitig die Gefahr sexualisierter Grenzüberschreitungen.

Dieser Workshop vermittelt welche Strukturen Übergriffe begünstigen und gibt Impulse für die Entwicklung präventiver Maßnahmen.

Referentin: Astrid Kasette,
pro familia Horizonte Witten

Workshop 4: „Ich kann mich wehren...“

Selbstsicherheit und das Wissen über Täterstrategien können zum Schutz vor sexualisierter Gewalt beitragen. Diese und entsprechende Handlungs- und Konfliktlösungsstrategien werden in Selbstbehauptungstrainings vermittelt. Dieser Workshop gibt dazu einen Überblick.

Referent: Reinhard Wilke,
Deeskalationstrainer der Gewaltakademie Villigst

Workshop 5: „Erstbefragung von Kindern und Jugendlichen: Gefahren vs. echter Hilfe!“

Wenn Kinder / Jugendliche sich nach sexualisierter Gewalt anvertrauen führt dies oft zur Verunsicherung bei den Erwachsenen. Dieser Workshop zeigt auf, was in diesen Gesprächen zu beachten und hilfreich ist.

Referentin: Ruth Selzer, Kriminalhauptkommissarin,
Sachbearbeitung Sexualstraftaten und
Misshandlungen an Kindern